Unsere Schalen füllen

Erntedank 2025

Vorbereitung:

ein großes, rundes, braunes Tuch,

einen großen Korb, gefüllt mit verschiedenen kleineren und größeren Schalen, zugedeckt mit einem braunen Tuch,

Erntegaben: Äpfel, Birnen, Nüsse, Kastanien, Zwetschgen, Blumen, …

eine Kerze,

Legematerial zum Schmücken

Liederbücher:

das Gotteslob **(GL)**

Weil du da bist – Kindergotteslob **(KiGolo)**, Patrick Dehm (Hrsg.), Dehm-Verlag,

Limburg 5. Auflage 2013.

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising, Stefanie Penker, 2025
Nach einer Idee aus dem Jahrbuch 2023 des Franz-Kett-Verlags
Bildnachweis: beauty_of_nature auf Pixabay
UID-Nummer: DE811513756

Lied

KiGolo 259 *In deinem Haus sind wir zu Haus*

Liturgischer Gruß

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Versammlung

Ein großes, rundes, braunes Tuch wird gemeinsam mit den Kindern entfaltet und findet in der Mitte einen Platz.

Die Kinder stehen im Kreis um das Tuch.

Ein braunes Tuch liegt heute in unserer Mitte und ich möchte dich als erstes fragen, woran dich diese Farbe erinnert.

Die Kinder antworten: Baum, Schlamm, Schokolade, Erde.

Heute – am Erntedankfest – soll uns dieses Tuch an die Erde erinnern. Auf der Erde leben wir. Die Erde schenkt uns das, was wir zum Leben brauchen.

Wir haben einen Platz auf dieser Erde.

Die Kinder legen ihre Hände am Rand auf das braune Tuch.

Wir danken für alles, was auf …

Die Kinder legen eine Hand auf das Tuch.

… und unter dieser Erde wächst.

Die Kinder legen die andere Hand unter das Tuch.

Guter Gott – Danke schön.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast mitten unter uns gelebt, dabei Leben und Natur geschützt. Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Auf der Erde und unter der Erde wächst all das, was wir zum Leben brauchen. Du mahnst uns auf Gottes Fürsorge zu vertrauen. Christus, erbarme dich.

Alle: Christus, erbarme dich.

Der Glaube an dich trägt uns. Wir danken dir für die Fülle des Lebens. Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasst uns beten:

Gott,

Schöpfer der Welt, was wir sind und was wir haben, verdanken wir dir.

Du hast uns Menschen die Erde anvertraut zum Wohl aller Geschöpfe. Aus Liebe schenkst du die Schätze der Erde: Obst und Gemüse, Getreide und Heilkräuter, Wasser, Brot und Wein.

Schenke uns ein dankbares Herz, weite unseren Blick für die Nöte der Schöpfung, und hilf uns, deine Gaben zu teilen. Darum bitten wir durch Christus im Heiligen Geist

Amen.

Lied

KiGolo 355 *Unter einem guten Stern steht alles Leben*

Hinführung

L stellt einen großen Korb in die Mitte. Er ist mit einem braunen Tuch abgedeckt.

Heute habe ich euch etwas mitgebracht.

Die Kinder raten, was in dem Korb sein könnte.

Einige Kinder fühlen, was darin verborgen ist.

Die Kinder zeigen mit ihren Händen, was sie im Korb erfühlt haben.

Am Ende wird das Geheimnis gelüftet und ein Kind entfernt das Tuch.

Viele unterschiedliche Schalen haben sich im Korb versteckt.

L legt die Schalen auf das Tuch.

Auch mit unseren Händen können wir eine Schale formen. Legt beide Hände zusammen und formt eine Schale.

Die Kinder formen mit ihren Händen eine Schale.

Eine Schale möchte ich in deine Hände legen. Sie ist noch ganz leer.

L legt den Kindern eine Schale in die Hände.

Ich möchte euch gerne fragen, was denn in so einer Schale drin sein könnte. Schließ jetzt deine Augen und stell dir vor, womit du deine Schale füllen würdest.

Die Kinder erzählen vom Inhalt ihrer Schalen und stellen die Schale danach an den Rand des Tuches.

Mit vielen wunderbaren Dingen hat eure Phantasie und habt ihr die Schalen gefüllt.

Am heutigen Erntedankfest danken wir Gott für das, was wir ernten konnten. Wir feiern, dass Gott unsere Schalen, mit dem füllt, was wir zum Leben brauchen.

Verschiedene Erntegaben werden gebracht und in die Mitte gestellt: Äpfel, Birnen, Nüsse, Kastanien, Zwetschgen, Blumen,

Die Kinder füllen ihre Schalen, mit den Dingen, die sie gerne mögen oder die ihnen gefallen.

Lied

KiGolo 131 *Gott sei Dank*

Lesung[1]

Gott sei uns gnädig und segne uns.

Er lasse sein Angesicht über uns leuchten, damit man auf Erden deinen Weg erkenne. Die Nationen sollen sich freuen und jubeln.

Die Völker sollen Dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle. Das Land gab seinen Ertrag. Gott, unser Gott, er segne uns! Es segne uns Gott. Fürchten sollen ihn alle Enden der Erde. Halleluja.

Psalm 67 (in Auszügen)

Lied

KiGolo 131 *Gott sei Dank*

Deutung

Sonne, Wasser und Wind haben Obst und Gemüse reifen lassen, haben Blumen blühen lassen. Gott hat seine Liebe und seinen Segen dazugelegt.

Ein Kind stellt eine brennende Kerze in die Mitte.

Die Dankbarkeit für alles, was wir essen, ist wichtig. Manchmal gerät aus dem Blick, dass wir so reich sind, dass wir so viel verschiedenes Essen kaufen können, dass unsere Gärten uns

[1] vgl. Lektionar Lesejahr C © 2018 staeko.net

so viel schenken, dass wir genug zum Leben haben können. Es ist gut, für das zu danken, was uns so selbstverständlich geschenkt wird.

Das wollen wir tun, indem wir unseren Schalen einen schönen Rahmen schenken.

Die Kinder schmücken ihre Schalen mit Legematerial.

Dank und Lobpreis

Gott ist groß und zeigt uns immer wieder, wie gut er es mit uns Menschen meint.

GL 58, 1 *Lobe den Herrn meine Seele*

Zu ihm, der diese Welt ins Dasein gerufen hat und sie in Liebe erhält, dürfen wir freudig rufen und ihn loben und preisen.

GL 58, 1 *Lobe den Herrn meine Seele*

Er hat die Welt erschaffen, die Sterne am Himmel und die Tiefe des Meeres, alles, was auf der Erde lebt.

GL 58, 1 *Lobe den Herrn meine Seele*

Er sorgt sich um alle Lebewesen, er lässt das Gras grünen und die Blumen blühen, er schenkt uns das Dunkel der Nacht und das Licht des Tages.

GL 58, 1 *Lobe den Herrn meine Seele*

Er begleitet uns mit seinem Segen, ist bei uns am Morgen und am Abend.

GL 58, 1 *Lobe den Herrn meine Seele*

Vater unser

Beten wir gemeinsam in der Tradition mit Jesus und seinen Jüngern zu unserem Vater:

Vater unser, geheiligt werde dein Name …

Segen

Gott,

der alles im Leben hält, segne die Felder, die Gärten und den Wald.

Er begleite unsere Arbeit, und schenke uns die Früchte der Erde, die durch die Kraft der Natur und die Mühe des Menschen wachsen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Lied

KiGolo 150 *Segne Vater, Herz und Hand (Strophen 1 und 2)*